Damen Landesklasse Gr. 7

SSV Ulm 1846 : TSV Hüttlingen
Samstag, 28.01.2023, 15:30 Uhr

Geis macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des SSV Ulm 1846 im Spiel der Damen Landesklasse Gr. 7 gegen den TSV Hüttlingen fest.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Geis / Schulenburg beim 3:0 gegen Tschunko / Fürst. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Wünsch / Eich und Feichtenbeiner / Bolsinger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg von Jaquelina Geis gegen Silke Feichtenbeiner. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Susanne Tschunko war die Gastgeberin Svenja Schulenburg, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Fünf Sätze lang beharkten sich Sophie Wünsch und Ramona Fürst, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Eine umkämpfte Niederlage gab es danach für Laura Eich beim 9:11, 11:6, 11:7, 10:12, 8:11 gegen Jasmin Zeller. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SSV Ulm 1846 und des TSV Hüttlingen. Beim 11:5, 11:9, 14:12 gegen Susanne Tschunko fand Jaquelina Geis von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Svenja Schulenburg überzeugte im Match gegen Silke Feichtenbeiner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Sophie Wünsch letztlich parat, um Jasmin Zeller zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Anlaufschwierigkeiten musste Laura Eich zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Einen Sieg verpasste dann Sophie Wünsch indes beim 1:3 gegen Susanne Tschunko und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Jaquelina Geis hatte im Einzel gegen Jasmin Zeller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SSV Ulm 1846 in der Saison nun 7 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 18.02.2023 gegen die TSG Abtsgmünd an. Für den TSV Hüttlingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Staig am 04.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:12 geht.

Statistik:
SSV Ulm 1846
Doppel: Geis / Schulenburg 1:0, Wünsch / Eich 0:1
Einzel: J. Geis 3:0, S. Schulenburg 2:0, S. Wünsch 1:2, L. Eich 1:1
TSV Hüttlingen
Doppel: Tschunko / Fürst 0:1, Feichtenbeiner / Bolsinger 1:0
Einzel: S. Tschunko 1:2, S. Feichtenbeiner 0:2, J. Zeller 1:2, R. Fürst 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").